WARBURG
INVEST

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Auflösungsbericht

01.07.2024– 17.09.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL – FONDS wurde am 1. Oktober 2019 aufgelegt und verfolgte das Ziel, unabhängig von den Marktbedingungen einen absoluten Ertrag von 350 Basispunkten plus 3M-Euribor p.a. zu erzielen.

Zur Erreichung des Anlageziels konnte an den Renten-, Aktien-, Devisen-, und Optionsmärkten investiert werden. Umgesetzt wurden Investmentideen, bei denen das Management von absolut positiven Erträgen ausging. Dabei wurde sowohl direktional als auch marktneutral investiert. Die Investitionen an den Aktienmärkten wurden dabei über Derivate auf Aktienindizes darge-stellt. Das Basisportfolio bestand aus verzinslichen Wertpapieren.

Zum 17. September 2024 wurden die letzten Anteile an dem Sondervermögen zurückgegeben, so dass dieses damit an diesem Stichtag aufgelöst worden ist.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum investierte der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS ausschließlich in das Basisportfolio, das aus kurz laufenden Anleihen von Schuldnern guter und sehr guter Bonitäten bestand. Daneben wies der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS über den gesamten Zeitraum eine vergleichsweise hohe Kassenhaltung auf. Das Portfolio wurde Mitte September veräußert, um Liquidität für die Abfindung der Anleger zur Verfügung zu haben. Geschäfte mit Derivaten wurden im Berichtszeitraum nicht eingegangen.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS in der Anteilklasse E um 0,90 % (Anteilklasse R um 0,79 %) bei einer Volatilität von 0,65% p.a (0,66% p.a). Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL – FONDS keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Die positive Wertentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum ist auf Kurssteigerungen vor allem bei Unternehmensanleihen im Basisportfolio zurückzuführen, welche ihrerseits maßgeblich durch Wertaufholungen infolge eines wieder geringer werdenden Inflationsdruckes bei gleichzeitiger Stabilisierung des konjunkturellen Umfeldes getrieben waren.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis war positiv. Netto-Gewinne ergaben sich vor allem bei verzinslichen Wertpapieren.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS war seinem Anlagekonzept entsprechend überwiegend physisch am Rentenmarkt (Basisportfolio) investiert und damit Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Im Basisportfolio wird in der Regel in Anleihen mit kürzeren Restlaufzeiten und Investmentgrade Rating investiert. Am Ende des Berichtszeitraums lag die durchschnittliche Restlaufzeit der im WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS befindlichen Anleihen unter eineinhalb Jahren. Zinsänderungs- und Spreadrisiken werden daher als gering erachtet.

Währungsrisiken

Der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS war Währungsrisiken ausgesetzt, welche sich ausschließlich aus geringer Kassenhaltung in Fremdwährungen ergaben. Im Laufe des Berichtszeitraums wurden alle Fremdwährungskosten geschlossen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die

darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL – FONDS in dem Sinne festzustellen, dass sämtliche Begehren von Anteilrückgaben vorgenommen werden konnten.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von AAA waren Bonitäts- und Adressenausfallrisiken beim WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL – FONDS im Berichtszeitraum eher als gering einzustufen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Rückgabe aller ausstehenden Anteile zum 17. September 2024 wurde der WARBURG – TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS zum Ende des Berichtszeitraumes aufgelöst. Der zum Ende des Berichtszeitraumes verbleibende Bestand an Wertpapieren wurde daher veräußert und das verbleibende Fondsvermögen an die verbliebenen Anleger ausgezahlt.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Vermögensübersicht zum 17.09.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**11.907.908,40**	**100,43**
1. Bankguthaben	11.907.908,40	100,43
II. Verbindlichkeiten	**-51.081,78**	**-0,43**
III. Fondsvermögen	**11.856.826,62**	**100,00**

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Vermögensaufstellung zum 17.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 17.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**11.907.908,40**	**100,43**
Bankguthaben							**EUR**		**11.907.908,40**	**100,43**
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	11.907.908,40			%	100,0000	11.907.908,40	100,43
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-51.081,78**	**-0,43**
Verwahrstellenvergütung			EUR	-591,78					-591,78	0,00
Prüfungskosten			EUR	-33.800,00					-33.800,00	-0,29
Veröffentlichungskosten			EUR	-4.780,00					-4.780,00	-0,04
Sonstige Kosten			EUR	-11.910,00					-11.910,00	-0,10
Fondsvermögen							**EUR**		**11.856.826,62**	**100,00**
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R										
Anteilwert							EUR		90,95	
Anzahl Anteile							STK		23.420,000	
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E										
Anteilwert							EUR		931,42	
Anzahl Anteile							STK		10.443,000	

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,8750 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.257 v.2023(2026)	DE000AAR0397	EUR	0	350	
3,8750 % Ålandsbanken Abp EO-Med.-Term Cov.Nts 2023(26)	FI4000549548	EUR	0	300	
0,7500 % ASB Bank Ltd. EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 18(25)	XS1887485032	EUR	0	300	
3,2050 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(24)	XS2555209035	EUR	0	200	
3,0000 % AXA Bank Europe SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2022(26)	FR001400DNT6	EUR	0	400	
3,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	ES0413900905	EUR	0	300	
3,0500 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(24)	XS2550897651	EUR	0	400	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	DE0001141802	EUR	0	1.050	
3,6250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15330 v.23(26)	DE000A31RJS7	EUR	0	400	
0,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. MTN 2018(25)	XS1869468808	EUR	0	400	
0,2500 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 22(22/25)	XS2432293673	EUR	0	300	
0,0000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2397372850	EUR	0	400	
3,6250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Mortg.Covered MTN 2023(26)	AT0000A36WE5	EUR	0	400	
3,4000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(25)	IT0005534281	EUR	0	750	
0,3750 % Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2019(25)	XS1961126775	EUR	0	500	
3,7500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	BE0002967488	EUR	0	300	
0,0520 % Kookmin Bank EO-M.-T. Mtg.Cov.B. 2020(25)	XS2199348231	EUR	0	300	
0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2017 (2024)	DE000A2DAJ57	EUR	500	500	
3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2024(27)	DE000A382962	EUR	0	400	
3,1250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.23(2026)	DE000NLB4RJ4	EUR	0	300	
3,7500 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2023(26)	AT0000A35Y69	EUR	0	400	
3,0000 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-M.-T. Hyp.Pfandbr. 2024(27)	XS2752052063	EUR	0	400	
3,0000 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2136 v.23(26)	DE000HV2AZC4	EUR	0	500	
3,5000 % Van Lanschot Kempen N.V. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	XS2629466900	EUR	0	400	
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/09 f.21.08.24	DE000BU0E089	EUR	0	500	
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.2011 v.2020(2024)	DE000A1RQD19	EUR	0	300	
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	NL0010733424	EUR	0	300	
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(24)	AT0000A28KX7	EUR	0	400	

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 17.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.054,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.427,82
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	596,06
4. Sonstige Erträge	EUR	0,01
Summe der Erträge	**EUR**	**9.078,09**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.497,66
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-478,12
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.302,74
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-174,13
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-10.452,65**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-1.374,56**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	23.060,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.864,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**10.196,54**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**8.821,98**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-10.488,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	18.250,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**7.761,73**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**16.583,71**

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens

				2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**2.198.455,28**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-85.047,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-85.047,58		
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	40,80
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	16.583,71
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-10.488,83		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	18.250,56		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**2.130.032,21**

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	152.079,55	6,49
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.821,98	0,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Im Rahmen der Anteilscheinrückgabe ausgekehrte Erträge	EUR	160.901,53	6,87
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	2.229.153,19	EUR	91,50
2022/2023	EUR	2.142.757,67	EUR	87,88
2023/2024	EUR	2.198.455,28	EUR	90,24
2024 **)	EUR	2.130.032,21	EUR	90,95

**) Auflösungsdatum 17.09.2024

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 17.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.372,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	29.328,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.720,00
4. Sonstige Erträge	EUR	0,03
Summe der Erträge	**EUR**	**41.421,10**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.250,28
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.181,58
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-28.772,64
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-794,97
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-35.999,47**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**5.421,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	105.276,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-58.720,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**46.555,77**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**51.977,40**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-46.885,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	81.860,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**34.975,55**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**86.952,95**

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Entwicklung des Sondervermögens

				2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**9.639.841,46**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	86.952,95
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-46.885,42		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	81.860,97		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**9.726.794,41**

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	892.251,46	85,44
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	51.977,40	4,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Im Rahmen der Anteilscheinrückgabe ausgekehrte Erträge	EUR	944.228,86	90,42
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	9.662.304,83	EUR	925,24
2022/2023	EUR	9.336.009,49	EUR	894,00
2023/2024	EUR	9.639.841,46	EUR	923,09
2024 **)	EUR	9.726.794,41	EUR	931,42

**) Auflösungsdatum 17.09.2024

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage-volumen EUR	Verwaltungs-vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00 % p.a., derzeit
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R	Ausschüttung	0,00	0,750	5,000
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E	Ausschüttung	1.000.000,00	0,200	0,000

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**0,00**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz anhand des absoluten Value-at Risk (VaR)- Ansatzes ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d.h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 17. September 2024 auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Die Begrenzung des Marktrisikopotenzials erfolgt nach dem absoluten Value-at-Risk-Ansatz gem. § 7 Abs. 2 DerivateV. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist (umgerechnet auf eine Haltedauer von 10 Tagen) limitiert auf 14,1% des Investmentvermögenwertes.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	**0,00** %
größter potenzieller Risikobetrag	**0,29** %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	**0,24** %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	**79,35** %

Sonstige Angaben

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	90,95
Anzahl Anteile	STK	23.420,000

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Anteilwert	EUR	931,42
Anzahl Anteile	STK	10.443,000

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R	
Gesamtkostenquote	**1,19 %**
WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E	
Gesamtkostenquote	**0,64 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Aufwendungen

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	159,03

WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS - Anteilklasse E

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	726,02

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.326,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	**EUR**	**5.245.439,69**
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	**Anzahl**	**41,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.700.488,30**
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft
WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung
Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde.
Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Informationen zu ökologischen Merkmalen

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben gem. § 19 KARBV

1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen während des Berichtszeitraumes:	**EUR**	**85.047,58**
2. Auszahlung während des Berichtszeitraumes (Zwischenausschüttung):	**EUR**	**0,00**
	EUR je Anteil	**0,00**
3. Auszahlung im Rahmen der Auflösung:	**EUR**	**11.856.826,62**

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Auflösungsbericht
für WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS

Hamburg, den 10. Dezember 2024

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens WARBURG - TOTAL RETURN GLOBAL - FONDS — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 17. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 17. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 17. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES AUFLÖSUNGSBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN AUFLÖSUNGSBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür,

dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Auflösungsberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES AUFLÖSUNGSBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen

Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Auflösungsberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 10. Dezember 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke	Butte
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer